

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 29.11.2016
Ort: Sitzungsraum Euba, Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz
Zeit: 19:30 Uhr - 20:40 Uhr
Vorsitz: Thomas Groß

Beschlussfähigkeit

Soll: 7 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 4 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Ilka Amlung	Eubaer Wählerverein	dienstlich
Herr Lars Ehlert	CDU	dienstlich
Herr Arnd Heidemüller	Eubaer Wählerverein	dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Thomas Groß CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Robert Hantke	Eubaer Wählerverein
Frau Petra Helbig	Eubaer Wählerverein
Herr Roger Lohs	CDU
Herr Mathias Seifert	Eubaer Wählerverein

Schriftführerin

Frau Jacqueline Uteg

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Ortsvorsteher, **Herr Thomas Groß**, eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Euba – öffentlich** – und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung der Sitzung fest.

Er begrüßt alle anwesenden Ortschaftsräte sowie den Gast aus der Stadtverwaltung und die beiden Bürger. Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Zur Tagesordnung teilt der Ortsvorsteher mit, dass es keine Änderungen gibt. Sie ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 25.10.2016

Zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 25.10.2016 gibt es keine Einwendungen. Sie ist somit **genehmigt**.

4 Vorlagen an den Ortschaftsrat

4.1 Pilotprojekt Verfügungsbudget für den Ortschaftsrat Euba
Vorlage: OR-037/2016 Einreicher: Ortsvorsteher Euba

Der Ortsvorsteher erklärt, dass zur Betreuung der Verfügungsbudgets der Ortschaftsräte immer drei Verantwortliche aus den Reihen der jeweiligen Ortschaftsräte gewählt und mit Beschlussvorlage beschlossen werden müssen. Dies wurde bereits in der Sitzung am 19.01.2016 erledigt. Da Herr OR Brösel einer dieser Verantwortlichen war und nun in der letzten Sitzung aufgrund seines Umzugs aus dem Ortschaftsrat Euba ausscheiden musste, ist nun erneut eine diesbezügliche Beschlussvorlage vorbereitet wurden. Über diese soll somit abgestimmt werden.

Herr OV Groß fragt nun Herrn OR Lohs an, ob er bereit ist, als Mitverantwortlicher dieses Verfügungsbudget mit zu betreuen. Dieser bejaht das und über die Vorlage wird nun abgestimmt.

Der Ortschaftsrat Euba beschließt, dass für die Umsetzung der Auftragsvergabe für das Pilotprojekt Verfügungsbudget folgende drei Mitglieder des Ortschaftsrates Euba zuständig sind:

Ortschaftsrätin Petra Helbig
Ortschaftsrat Robert Hantke
Ortschaftsrat Roger Lohs.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Diskussion zum Zweijahreshaushaltsplanentwurf 2017/2018 der Stadt Chemnitz

Der Ortsvorsteher erklärt, dass ab nächstem Jahr die Stadt Chemnitz zum ersten Mal einen Zweijahreshaushalt durchführt. Er erklärt, dass der Haushaltsplanentwurf 2017/2018 wie immer auf CD zur Verfügung gestellt wurde und Frau Uteg die Euba betreffenden Seiten aus diesem Entwurf herausgefiltert hat. Sollten also noch Seiten benötigt werden, könnte man diese noch ausdrucken. Herr OV Groß fragt an, ob es Hinweise, Anregungen bzw. Diskussionsbedarf diesbezüglich gibt.

Herr OR Seifert merkt an, dass er sich zwar freut, dass nun endlich die Kosten für den Ausbau des Jugendraumes der Freiwilligen Feuerwehr Euba mit in den Haushalt eingestellt wurden, allerdings hätte dieser Raum schon längst fertig gestellt sein können.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass nächstes Jahr die Umsetzung des 2. Bauabschnittes bezüglich der Bachsanierung geplant ist. Das Buswartehäuschen kann derzeit nicht aufgestellt werden, da vergessen wurde, ein mobiles Wartehäuschen einzuplanen, so dass nun keins zur Verfügung steht.

Ferner wird mitgeteilt, dass die Schule eine neue Elternsprecherin hat, welche den Ortschaftsrat über die misslichen Umstände sowohl in der Garderobe als auch auf dem Hof der Schule informierte. Der Hof ist aufgrund der Beschaffenheit (roter Schlamm und Matsch) oft unbegebar. In der Garderobe ist sowieso schon viel zu wenig Platz. Aufgrund des schlechten Zustandes des Schulhofes ist ein Kleidungs- und Schuhwechsel zwingend erforderlich. Hierfür sind in der Garderobe erst recht keine Platzkapazitäten. Im nächsten Haushalt wurde zum Ausbau der Garderobe zu wenig Geld eingeplant.

Der Ortsvorsteher fragt an, ob es noch weitere Hinweise bezüglich des Haushaltplanentwurfs für 2017/2018 gibt. Dies wurde verneint.

6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass Herr Breinig bezüglich des derzeitigen Planungsstandes des Südverbundes angefragt wurde. Er verliest die Rückantwort, in welcher steht, dass nunmehr der Gesehenvermerk des Bundes vorliegt. Damit sind die vorgelegten Planungen und Kosten bestätigt. Nun werden die Planfeststellungsunterlagen erarbeitet. Herr Breinig geht davon aus, dass Ende 2017 der Antrag auf Planfeststellung erfolgen und anschließend – so gegen Anfang 2018 – das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden kann.

Herr OR Seifert merkt an, dass er gehört hat, dass die Walter-Klippel-Straße demnächst Einbahnstraße werden soll. Zu dieser Thematik sollte jemand von der Stadtverwaltung und vom Stadtrat eingeladen werden.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass in der letzten Sitzung von einer Bürgerin nochmals die Problematik der Beleuchtung „Am Lehngut“ angesprochen wurde. Wie versprochen, wurde Herr Georgi von der Stadtverwaltung zur weiteren Erörterung eingeladen. Herr OR Hantke fasst kurz die bisherigen Erkenntnisse zusammen. Herr Georgi erklärt, warum unter den momentanen Umständen die Straße nicht beleuchtet werden kann. Er sagt, dass sich ein kommunaler Interessenvertreter der Stadt Chemnitz mit einer Energie in Verbindung gesetzt hat. Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen macht es nur Sinn, wenn man die komplette Straße beleuchtet. Somit müssten die Masten auf private Flächen aufgestellt werden. Viele Bürger haben sich aber dagegen ausgesprochen. Wenn die Mehrheit der Bürger dagegen ist, kann die Straße nicht beleuchtet werden. Frau ORin Helbig schlägt eine gemeinsame Beratung mit allen Beteiligten vor. Dabei könnten die Wünsche und Bedenken besprochen werden. Im Anschluss daran sollte man die weitere Vorgehensweise festlegen. Der Ortschaftsrat könnte hierbei als Vermittler fungieren.

Herr OR Hantke merkt an, dass bei dieser Gelegenheit der Unterschied zwischen Masten und Laternen dargelegt und gegebenenfalls auch ein Anschauungsbild von baugleichen bereits aufgestellten Beleuchtungen mitgebracht werden könnte.

Herr Georgi übergibt den Ortschaftsräten die Liste der angeschriebenen Bürger mit den bisherigen Rückantworten. Aufgestellt würde man LED-Beleuchtungen wie z.B. auf der Walter-Klippel-Straße. Der Leuchtpunkt wäre in circa 3,5 m Höhe. Ab 22.00 Uhr könnte man die Lichtkraft auf 30 % reduzieren.

Herr OR Seifert merkt an, dass auch eine Fortführung der Beleuchtung bis zur Kirche angebracht wäre.

Der Ortsvorsteher bedankt sich für den Gedankenaustausch bei Herrn Georgi.

Herr OV Groß teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Euba bereits den Veranstaltungszuschuss für nächstes Jahr beim Ortschaftsrat beantragt hat, welcher auch so bestätigt wurde.

7 Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen

Verantwortungsbereiche der einzelnen Ortschaftsräte

Herr OR Lohs hat keine Mitteilungen zu seinem Verantwortungsbereich. Er merkt nur an, dass sich wie immer um die monatlichen Geburtstage der Senioren gekümmert wird.

Herr OR Seifert teilt mit, dass die Jubiläumsausstellung des Rassegeflügelzüchtervereins aufgrund der Vogelgrippe ausgefallen ist. Ob und wie diese Veranstaltung nachgeholt werden kann, ist fraglich.

Herr OR Seifert warnt vor zu dunkler Kleidung und Wildwechsel in der dunklen Jahreszeit. Ferner erinnert er erneut an die schlechten Sichtverhältnisse an der Kreuzung Kirchweg/Augustusburger Straße. Die Beseitigung des Unfallschwerpunktes wird noch dringender, falls die Walter-Klippel-Straße zur Einbahnstraße erklärt wird.

Herr OR Seifert hofft, dass der Winterdienst auf dem Kirchweg wieder gut funktioniert in dieser Saison. Schneestangen und Schneefangzäune wurden bereits aufgestellt.

Herr OR Hantke erklärt, dass wie jedes Jahr die Seniorenweihnachtsfeier geplant wurde und am 7. Dezember 2016 stattfindet. Das Programm steht fest und die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die Jahreshauptversammlung und die Vorstandswahl des Vereins „Rettet die Talsperre“ stattgefunden hat. Der Verein wird somit weitere zwei Jahre fortgeführt. Herr Gauss ist weiterhin Vorstandsvorsitzender und Herr OV Groß stellvertretender Vorsitzender.

Frau ORin Helbig erklärt, dass nach Rückfrage bei der Polizei keine Anzeige bezüglich der Beschädigung an dem „Weißen Stein“ registriert ist. Somit wird diese in den nächsten Tagen durch den Ortschaftsrat erfolgen.

8 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen von den Bürgern. Lediglich nach dem fehlenden Buswartehäuschen wurde noch einmal gefragt, was bereits in dieser Sitzung schon angesprochen wurde.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – werden auf Vorschlag des Ortsvorstehers **Frau ORin Petra Helbig** und **Herrn OR Robert Hantke** vorgeschlagen und bestätigt.

Damit schließt der Ortsvorsteher die Sitzung des Ortschaftsrates Euba.

15.12.16
Datum
Th. Groß
Thomas Groß
Ortsvorsteher

15.12.16
Datum
P. Helbig
Petra Helbig
Mitglied
des Ortschaftsrates

21.12.16
Datum
Robert Hantke
Robert Hantke
Mitglied
des Ortschaftsrates

15.12.16
Datum
J. Uteg
Jacqueline Uteg
Schriftführerin